Liebe Clubmitglieder,
liebe Spiderfreunde,

wenn wir hier auf das Vorwort des Jahres 2001 schauen, fällt mir auf, dass wir dem Ziel der Vereinigten Staaten von Europa näher gerückt sind.

Schaut man sich die Veranstaltungen der letzten Monate an, so ist der europäische Gedanke allein bei der Auswahl der Tagungsorte wie ein Leitfaden sichtbar: Treffen in den Niederlanden (JHV), internationales Treffen in der Schweiz sowie Herbsttreffen in der Nähe der Stadt der europäischen Zentralbank.

Mein Dank gilt allen Freunden für die Ausrichtung und Unterstützung durch ihre Aktivitäten bei diesen Veranstaltungen.

Mein Dank geht auch an alle, die in besonderem Maße die regionalen Zusammenkünfte ermöglicht haben: Stammtisch-Treffen in Wolfenbüttel, Treffen des Stammtisches Süd und Treffen in Tübingen. Die Möglichkeit der Besichtigung der Daimler-Chrysler–Sammlung war eine seltene Freude.

Auch die Techno-Classica hat sich zu einer Einrichtung gemausert, die dem Spider Club im Zusammenarbeit mit dem Verein für Kreiskolben-Technik und der Audi-Tradition zu einer weltweiten Präsentation des Clubs verhilft.

Die technischen Innovationen unseres kleinen Clubs scheinen ungebrochen. Die Kontakte der Freunde untereinander werden ausgebaut. Die Mitgliederzahl um 200 spricht dafür.

Im neuen Jahr werden wir unser 25jähriges Jubiläum in Essen begehen und pünktlich erschien der Spider als Modellauto – wenn das kein Zufall ist !

Wenn alles gut geht, und Ford nicht in letzter Minute die Serienfertigung stoppen sollte, wird im Jahr 2003 der Mazda RX-8 (Fotos: siehe linke Seite) mit Wankelmotor erscheinen. Welch ein langer Weg vom Beginn der 60er Jahre bis dahin!

Meine Andeutungen im letzten Vorwort, den Zeitgeist betreffend, haben sich leider vollauf bestätigt: Mangel an Naturwissenschaftlern, Ingenieuren, Facharbeitern und Technikern überall, Irrationalität auf der politischen Bühne, Betroffenheit über Terror, Verbrechen und Kriege; Und mittendrin eine Insel: Unser Hobby, die Freude, Freunde zu treffen mit gemeinsamen Ideen.

Mein Dank an Sie alle, die das Vereinsleben und das kleine Auto gefördert haben. Es lebt nicht nur, wie die Weihnachtsbilder zeigen, so mancher Spider erlebt Dank kundiger Hand geradezu eine Auferstehung!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen

ein frohes Weihnachtsfest im Jahr 2001
und
Gesundheit und Glück für das kommende Jahr

Dr. Michael Fabritius